



TURNGAU OBERLAHN-EDER



Das Turnerkreuz – **FRISCH - FROMM - FRÖHLICH - FREI**

Der Turner-Wahlspruch von Turnvater Jahn

1778	wurde der „Turnvater“ Friedrich Ludwig Jahn geboren
1811	eröffnete er den ersten Turnplatz „auf der Hasenheide“ in Berlin
1817	begrüßten sich die Turner mit „Gut Heil“, (bedeutet: gesund / heil bleiben)
1819	wurde das Turnen verboten und Jahn verhaftet
1840	Jahn wurde durch König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen rehabilitiert und es wurde ihm das „Eiserne Kreuz“ verliehen
1842	wurde das Turnverbot wieder aufgehoben
1846	stellte Kupferdrucker Heinrich Felsing aus Darmstadt die vier F vor
1848	wurde der Deutsche Turner Bund (DTB) in Hanau gegründet
1852	starb Jahn in Freyburg (Sachsen-Anhalt)

Erste Version:	Frisch, Frei, Fröhlich, Fromm (wobei fromm: tüchtig bzw. rechtschaffen bedeutet)
Spätere Version:	Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei (dies ist die bekanntere Variante)
Weitere Version:	Frisch, Frei, Fröhlich, Fit (modernere Variante) Fit, Free, Fun, Function (internationale Variante)

Viele Vereine verwenden die **VIER F** in ihren Symbolen, Logos, Fahnen und Wappen.



Quellen: www.jahn-museum.de
www.dtb-online.de
www.wikipedia.de

